

passen. Der Bewohner, ein Seehaase, hat eine doppelte, mit Fasern besetzte Röhre, und wie bereits bemerkt, einen fensen- oder sichelförmigen Fuß. — Die hier abgebildete Gattung, die stachelichte Herzmuschel, ist eine schöne Konchylië und wird von Liebhabern geschätzt. Die äußern Seiten der Schale haben eine braungelbe Farbe und sind mit erhabenen gefurchten Rippen geziert, auf welchen gekrümmte Stacheln sitzen. Sie lebt in der Nordsee und in andern Meeren.

Fig. 2. Die wunderbare Seefeder.

(*Pennatula mirabilis*.)

Das Geschlecht der Seefedern enthält 16 Gattungen. Es sind Pflanzenthierë, die ihren Namen der Ähnlichkeit mit einer Feder verdanken. Man unterscheidet an ihnen den Stamm, welcher gleichsam einen Kiel vorstellt; den Schaft und die Fasern, welche wie Fahnen einer Feder zu beiden Seiten des Schafts sitzen. Sie schwimmen frei im Meere umher und sind, wie die Korallen, ein von polypenähnlichen Würmern besetztes Gehäuse. Die Würmer haben einen schwammig gallertartigen Körper und inwendig zur Unterstützung desselben einen zarten Knochen. Der Kiel ist lederartig und drahtförmig; die Fahnen bestehen aus wechselseitig gestellten, halbmondförmigen Fasern oder Strahlen, welche mit kleinen kelchähnlichen Körpern besetzt sind. Diese öffnen sich oberhalb und haben daselbst 8 Zähne und aus jeder Öffnung tritt ein Polyp mit 8 Armen heraus.

Die Länge der ganzen Seefeder beträgt ungefähr 6 bis 8 Zoll. Der Kiel hat eine röthliche Farbe; die